

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 22: **Dreifaltigkeit**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

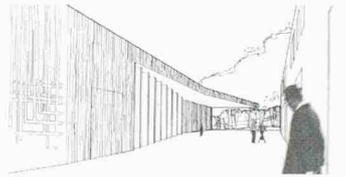
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 5 Diese Woche** | Standpunkt: tec21-Chefredaktorin *Lilian Pfaff*: Der Fall Luzern | Ausstellung: Werkschau des Aargauer Fotografen Werner Nefflen im Historischen Museum Baden |

- 6 Weisse, geblähte Segel – eine zeitgenössische Arche** | *Rosalia Vittorini* | Die ehemals als «chiesa del 2000» betitelte Kirche am östlichen Stadtrand von Rom, die heute die Namen «Dio Padre Misericordioso» bzw. «Dives in Misericordia» trägt, ist nach dem Auditorium von Renzo Piano im Norden der Stadt der zweite Zeuge des architektonischen Aufbruchs in der Ewigen Stadt. Als religiöses Zentrum des Quartiers Tor Tre Teste soll die Kirche von Richard Meier, der im Wettbewerb unter Geladenen gewann, die östliche Peripherie der Stadt, die geprägt ist von gesichtslosen 10-geschossigen Wohnbauten, aufwerten. Dass die Bevölkerung den Bau in Beschlag genommen hat, davon zeugen zumindest die Jungen, die auf dem grossen Platz, der die Kirche umgibt, Fussball spielen. Ob das speziell entwickelte Weiss des Betons auch diese Beanspruchung ohne farbliche «Blessuren» ertragen wird?



- 14 Wettbewerbe** | Neue Ausschreibungen und Preise | Die Bürgergemeinde in Biel will sich einen neuen Werkhof bauen. Aus den 76 Bewerbungen liess die Jury 10 Architekturbüros am Wettbewerb teilnehmen. Gewonnen haben bauzeit architekten mit einem Vorschlag, der mit der Künstlichkeit des Bauens und der Natürlichkeit der Umgebung spielt |



- 18 Magazin** | Ausstellung Nr. 250 von Herzog & de Meuron im Schaulager in Münchenstein bei Basel | Leserbrief zur Mietzinshöhe bei genossenschaftlichen Ersatzneubauten | Stellenabbau von über 10% im Hochbauamt des Kantons Zürich |

- 20 Aus dem SIA** | Direktion: Stundenaufwand, Vergabewesen und Persönlichkeiten im SIA | Register der Dichtungsbahnen | Vernehmlassung SIA 118/198 | Giuliano Anastasi neuer Präsident des REG |

- 25 Produkte** | Unterdachbahn von Sarnafil für das Zentrum Paul Klee | Neuerungen bei Beton-Prüfgeräten | Tiroler Holzhäuser |

- 30 Veranstaltungen** | Ausstellung über die Arbeiten und Pläne von Adrian Schiess mit gleichzeitiger Buchvermittlung der Publikation «Farbräume» |

tec • dossier Werkstoff Beton, diesem Heft beigelegt